

GOLF

Fünfstück zeigt ihr Potenzial in Kapstadt

Langenerin auf sechstem Platz



Aktuell eine der besten deutschen Golferinnen: Laura Fünfstück vom GC Neuhof in Dreieich © LET

Offenbach – „Die Saison ist noch ganz frisch“, betont Hans Jürgen Fünfstück. Aber sie hat für seine Tochter Laura bislang sehr gut begonnen. Die 30-jährige Profigolferin vom GC Neuhof in Dreieich zählt seit diesem Jahr wieder zum Nationalteam. Und zwar völlig zu Recht, wie ihr Vater meint. „Sie war vergangene Saison offensichtlich eine der deutschen Top-Spielerinnen.“ Ihr Potenzial unterstrich die Langenerin nun auf der Ladies European Tour (LET), als sie bei den South Africa Women's Open in Kapstadt mit dem geteilten sechsten Rang unter 132 Starterinnen ihre erste Top-Ten-Platzierung in dieser Saison erreichte. In der Gesamtwertung der LET hatte das einen großen Sprung zur Folge – vom 48. auf den 27. Rang.

Die ersten drei Saisonturniere in Australien seien „nicht so ausschlaggebend“ gewesen, stellte Hans Jürgen Fünfstück klar. Der Zyklon „Alfred“ wütete an der Ostküste so stark, dass die Auftaktveranstaltung ganz ausfiel und das zweite Event von vier auf drei Runden reduziert wurde. Der Start in Südafrika war dann mit Platz 63 bei den Johannesburg Ladies Open „nicht so toll“, gab Hans Jürgen Fünfstück zu. „Auf Kapstadt war Laura aber gut vorbereitet, hat dort ihr Potenzial abgerufen und gezeigt, dass sie in der Spitze mitspielen kann.“

Auf dem Par-72-Kurs blieb die 30-Jährige in allen vier Runden unter der Platzvorgabe. Der Auftakt war famos – mit sieben Birdies auf den ersten 14 Bahnen und insgesamt nur 67 Schlägen. An Tag zwei festigte Laura Fünfstück mit einer 70er-Runde ihre Position in der Spitzengruppe und verteidigte diese an den beiden Finaltagen mit zwei 71er-Runden. Der Lohn: 9520 Euro Preisgeld.

CD